

Name Ihres Kindes:..... Geburtsdatum:.....

Kinderarzt:.....

Liebe Eltern,

um den bisherigen Krankheits- / Allergieverlauf sowie die aktuelle Situation Ihres Kindes erfassen zu können, bitten wir Sie, diesen Fragebogen auszufüllen.

Bei welchen Nahrungsmitteln traten bei Ihrem Kind wann welche Beschwerden auf?

Nahrungsmittel? Roh / gekocht / gebacken? Wann (Lebensalter)?	Welche Beschwerden / Symptome traten auf ?	Wieviele Minuten bis Stunden nach dem Essen traten die Symptome auf?	Wie lange hielten die Symptome an ? Was hat geholfen?

Wurde(n) bei Ihrem Kind vom Kinderarzt außerdem festgestellt:

☐ Bronchitis

☐ Asthma bronchiale

☐ Heuschnupfen

Andere/frühere Erkrankungen, wenn ja welche.....

.....

.....

Wann wurde zuletzt ein Allergietest durchgeführt?

Welche Allergie(n) wurde(n) dabei oder schon früher festgestellt ?

Frühere Krankenhausaufenthalte oder ambulante Vorstellungen / Untersuchungen wegen der Beschwerden Ihres Kindes:

Welche **Creme / Salben oder andere Medikamente** nimmt Ihr Kind zur Zeit und seit wann?

Name des Medikamentes	Dosierung	tägl.	bei Bedarf

Bitte alle Cremes / Salben / Vorbefunde / Arztbriefe mitbringen!

Allgemeine Information über Allergien und Allergieteste:

Es gibt zwei Arten von Allergien: **Soforttyp** und **Spättyp**

Soforttyp-Allergie: hier treten allergische Symptome (Rötung, Nesselsucht, Luftnot, Erbrechen) **direkt nach Kontakt** mit dem Allergen und / oder in den folgenden **6 -12 Stunden** auf.

Spättyp-Allergie: allergische Symptome treten nach 6-72 Stunden auf, z.B. Ekzeme

Testung:

Soforttyp-Allergie: Bestimmung von **Allergie-Antikörpern (=IgE)** gegen Nahrungsmittelallergene:
im Blut oder auf der **Haut (= Pricktest)**

→ **Interpretation:** ein auffälliges Ergebnis gibt eine Sensibilisierung / Überempfindlichkeit gegenüber dem getesteten Allergen (z.B. Nahrungsmittel) an.

Treten nach dem Essen dieses Nahrungsmittels auch allergische Beschwerden auf, dann besteht eine Nahrungsmittelallergie gegen das getestete Nahrungsmittel.

Es reicht also nicht, nur einen Allergietest durchzuführen, sondern man muss erst ein verdächtiges Nahrungsmittel benennen können, welches Allergiebeschwerden auslöst.

Dann führt man entsprechend eine **gezielte Allergietestung** durch.

Eine **Spättyp-Allergie** (z.B. Ekzem) kann auch bestehen, wenn man keine Allergie-Antikörper findet.